

SIMATIC

Hotfix 5 (K5.6.0.5) zu STEP 7 V5.6 Programmiersoftware für SIMATIC S7 / C7

Security-Hinweise:

Siemens bietet Produkte und Lösungen mit Industrial Security-Funktionen an, die den sicheren Betrieb von Anlagen, Systemen, Maschinen und Netzwerken unterstützen.

Um Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke gegen Cyber-Bedrohungen zu sichern, ist es erforderlich, ein ganzheitliches Industrial Security-Konzept zu implementieren (und kontinuierlich aufrechtzuerhalten), das dem aktuellen Stand der Technik entspricht. Die Produkte und Lösungen von Siemens formen nur einen Bestandteil eines solchen Konzepts.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, unbefugten Zugriff auf seine Anlagen, Systeme, Maschinen und Netzwerke zu verhindern. Systeme, Maschinen und Komponenten sollten nur mit dem Unternehmensnetzwerk oder dem Internet verbunden werden, wenn und soweit dies notwendig ist und entsprechende Schutzmaßnahmen (z. B. Nutzung von Firewalls und Netzwerksegmentierung) ergriffen wurden.

Zusätzlich sollten die Empfehlungen von Siemens zu entsprechenden Schutzmaßnahmen beachtet werden. Weiterführende Informationen über Industrial Security finden Sie unter

<http://www.siemens.com/industrialsecurity>

Die Produkte und Lösungen von Siemens werden ständig weiterentwickelt, um sie noch sicherer zu machen. Siemens empfiehlt ausdrücklich, Aktualisierungen durchzuführen, sobald die entsprechenden Updates zur Verfügung stehen und immer nur die aktuellen Produktversionen zu verwenden. Die Verwendung veralteter oder nicht mehr unterstützter Versionen kann das Risiko von Cyber-Bedrohungen erhöhen.

Um stets über Produkt-Updates informiert zu sein, abonnieren Sie den Siemens Industrial Security RSS Feed unter

<http://www.siemens.com/industrialsecurity>

Installations- und Benutzungshinweise

Diese Hinweise sind Aussagen in anderen Dokumenten in der Verbindlichkeit übergeordnet. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, da für Sie wichtige Informationen für die Installation und Nutzung von Hotfix 5 zu STEP 7 V5.6 enthalten sind.

Achten Sie bitte beim Ausdrucken dieser Datei darauf, dass die Ränder bei DIN A4-Hochformat links und rechts auf etwa 25 mm Breite eingestellt sind.

Inhaltsverzeichnis

Installationshinweise	
1	Lieferumfang

- 2 Hardware-Voraussetzungen**
- 3 Software-Voraussetzungen**
- 4 Installation**

Benutzungshinweise (Release Notes)

- 1 Neuerungen und Änderungen gegenüber früheren Versionen**
- 1.1 Was ist geändert gegenüber der Version STEP 7 V5.6?

Installationshinweise

Die Installationshinweise enthalten wichtige Informationen, die Sie für die Installation des Hotfix benötigen. Lesen Sie diese Hinweise bitte vor der Installation.

1 Lieferumfang

Der Lieferumfang des Paketes umfasst:

Hotfix 5 (K5.6.0.5) für das Softwarepaket STEP 7 V5.6 (Bestellnummer der DVD-Version: 6ES7 811-4CC08-...)

2 Hardware-Voraussetzungen

Keine Änderung gegenüber STEP 7 V5.6

3 Software-Voraussetzungen

STEP 7 V5.6

Zusätzlich zu den in der Liesmich-Datei zu STEP 7 V5.6 gemachten Angaben wurde bei der Nennung der freigegebenen Betriebssysteme im folgenden Absatz die jeweils konkrete Bezeichnung der Version ergänzt.

Der Einsatz von STEP 7 V5.6 ist auf folgenden Betriebssystemen freigegeben:

- MS Windows 7 Ultimate, Professional und Enterprise (64 Bit), mit SP1 (Version 6.1.7601)
- MS Windows 10 Pro und Enterprise (64 Bit) (Version 10.0.14393)
- MS Windows Server 2008 R2 (64 Bit) mit SP1 (Standard Edition als Arbeitsplatzrechner) (Version 6.1.7601)
- MS Windows Server 2012 R2 (64 Bit) (Standard Edition als Arbeitsplatzrechner) (Version 6.3.9600)
- MS Windows Server 2016 (64 Bit) (Standard Edition als Arbeitsplatzrechner) (Version 10.0.14393)

Die Ablauffähigkeit von STEP 7 auf allen weiteren Betriebssystemen ist nicht sichergestellt, der Einsatz erfolgt auf eigene Verantwortung.

Zusätzlich zu den in der Liesmich-Datei zu STEP 7 V5.6 getroffenen Aussagen ist zu beachten, dass STEP 7 nur mit den MUI-Varianten der freigegebenen Windows-Betriebssysteme freigegeben ist.

4 Installation

4.1 Installation von Hotfix 5 zu STEP 7 V5.6

Voraussetzung für die Installation dieses Hotfixes ist eine bereits installierte Version STEP 7 V5.6. Vor Start des Setups beenden Sie bitte alle Applikationen (z. B. STEP 7, MS-Word usw.), da Ihr PG/PC nach Abschluss der Installation zur vollständigen Eintragung aller Systemvariablen neu hochgefahren werden muss.

Starten Sie die Datei "*.exe" von Hotfix 5 zu STEP 7 V5.6. Bedienungshinweise werden Ihnen im Laufe des Setups gegeben. Das Laufwerk, auf dem Sie die Software Hotfix 5 zu STEP 7 V5.6 installieren, wird automatisch anhand der installierten STEP 7 Version ermittelt.

Benutzungshinweise (Release Notes)

Diese Hinweise sind Aussagen in den Handbüchern und der Online-Hilfe in der Verbindlichkeit übergeordnet.

1 Neuerungen und Änderungen gegenüber früheren Versionen

1.1 Was ist geändert gegenüber der Version STEP 7 V5.6?

Allgemein

- Die Anzeige von Hilfetexten wurde verbessert.
- Die Anzeige von Hilfedateien auch bei langen Pfadangaben ist nun möglich.
- Die Anzeige von Hilfedateien, besonders durch Drücken der F1 Taste, wurde verbessert.
- Die Nutzung von USB - PC-Adaptern wurde verbessert.

Installation

- Wird nach der Installation eines Hotfixes zu STEP 7 V5.6 die Ursprunginstallation mittels "Programm ändern" oder "Programm reparieren" geändert, so muss das Hotfix danach erneut installiert werden.

HW-Konfig

- Bei einer Konfiguration, die die Funktion "IP-Adresse auf anderem Weg beziehen" nutzt, wird keine Warnung mehr bezüglich der NTP Serveradresse und eines anderen Subnetzes ausgegeben.
- Das Einlesen von Symbolen in den OPC-Symboleditor wurde verbessert.
- Bei der Projektierung von Geräten auf Basis von GSDML-Dateien werden nun Parameter vom Datentyp INT8 richtig behandelt.
- Für das Anzeigegerät OP77 werden jetzt in HW-Konfig die Subnetzverbindungen richtig hantiert.
- Der Vergleich von Systemdatenbausteinen, besonders nach einem Download, wurde verbessert.
- Die Funktion "Station > Exportieren/Importieren" wurde verbessert.
- Ab diesem Hotfix: Bei projektierter SITOP-Stromversorgung läuft nun die CPU nach einem Firmware Update wieder an.
- Ab diesem Hotfix: Verbesserung der Hilfe zum Thema 'Bandbreite für zyklische IO-Daten überschritten': Eine ausreichende Bandbreite für zyklische IO-Daten kann möglicherweise durch einen längeren Sendetakt des PROFINET-Strangs erreicht werden.
- Ab diesem Hotfix: Die Prüfung der Router-Adresse im Eingabedialog wird nun auch durchgeführt, wenn kein Subnetz konfiguriert ist.
- Ab diesem Hotfix: Die Option "Sicherheitsbetrieb deaktivierbar" bei entsprechenden F-CPU's ist nun wieder möglich.

SIMATIC Manager

- Die Anzeige der Objektgröße von Objekten, die größer als 2 GByte sind, wurde verbessert.

Systemfehler melden

- Ein Batteriefehler wird auch für eine H-CPU angezeigt, wenn diese in einer nicht redundanten Konfiguration betrieben wird.

Projektieren von Meldungen

- Das Verriegeln von Meldetexten bleibt bei den Instanzen auch nach Änderung des Bausteintyps erhalten.

KOP/AWL/FUP-Bausteine programmieren

- Die Eingabe von Symbolen über die Variablenauswahl wird jetzt auch unter neuesten Windows 10-Versionen ermöglicht.

Topologie-Editor

- Das Verhalten des Topologie-Editors beim Übergang in die grafische Online-Ansicht wurde verbessert.
- Ab diesem Hotfix: Die Aktualisierung der Anzeige in der grafischen Online-Ansicht wurde verbessert.